

E. Reinhold Verlag

Verlagsprogramm **2021**



Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut

# Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut

Mehr als 20 Jahre währte der Weg zur Anerkennung des Naumburger Doms als UNESCO-Welterbe. Von Anfang an zählten die hohe Dichte und Qualität von Monumenten aus dem Hochmittelalter auf engstem Raum sowie die bis heute erhaltene Landschaftsprägung aus dieser Zeit als besondere Merkmale der Kulturlandschaft an Saale und Unstrut. Die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Naumburger Dom und seiner Umgebung gestalteten so die einmalige hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft des 10. bis 13. Jahrhunderts, die im Rahmen des Nominierungsprozesses eingehend erforscht wurde.

2018 erfolgte die Ernennung des Naumburger Doms mitsamt seiner Ausstattung, darunter den berühmten Stifterfiguren, zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die prägende Kulturlandschaft, ohne die die Entwicklung des Domes so nicht denkbar gewesen wäre, wurde nicht in die Liste des Welterbes aufgenommen. Dennoch sollen die mannigfachen Erkenntnisse der Forschungsarbeit zu diesem Areal nicht in Vergessenheit geraten. Sie werden in den Beiträgen des nun vorliegenden, vom Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e.V. herausgegebenen zweibändigen Buches zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und tragen damit wesentlich zum Verständnis der Komplexität der hochmittelalterlichen Herrschaftslandschaft bei.

Die Publikation wurde durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



2 Bände (nur zusammen erhältlich)  
Festeinbände  
Format: 21 x 29,7 cm  
746/432 Seiten (incl. Ausklappseiten),  
zahlreiche Abbildungen überwiegend vierfarbig

ISBN 978-3-95755-060-6  
49,80 Euro



## Das Amtshaus in Paulinzella

### Ein wiederentdeckter Klosterbau des späten Mittelalters

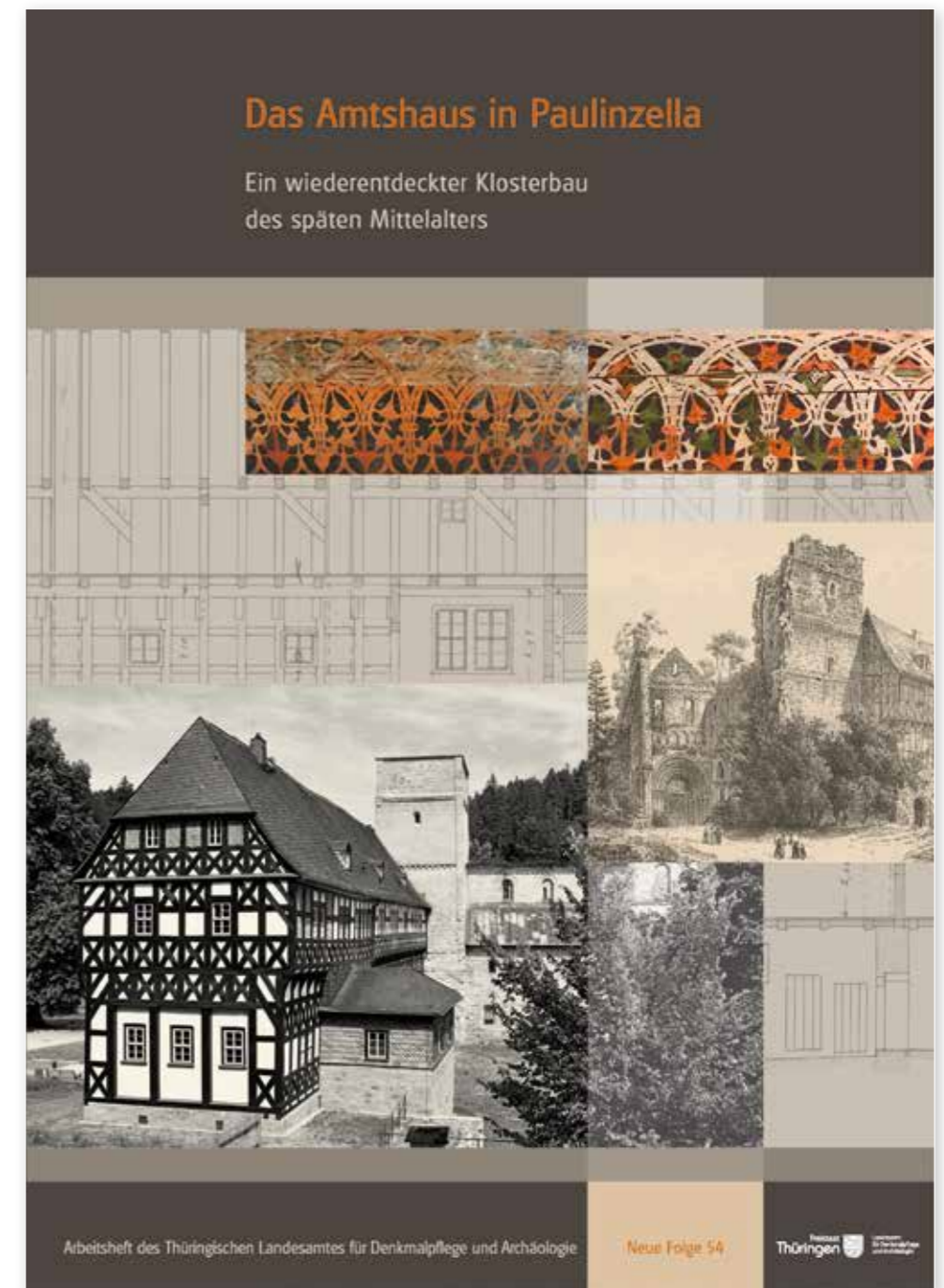
Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie - Bau- und Kunstdenkmalpflege

Neue Folge 54

Die Klosterkirchenruine in Paulinzella, zwischen Ilmenau und Rudolstadt am Nordrand des Thüringer Waldes gelegen, erfreut sich bei den historisch Interessierten überregionaler Bekanntheit – die im unmittelbaren Umfeld befindlichen historischen Bauten stehen hingegen weit weniger im Fokus der Öffentlichkeit und auch der Forschung. So galt das dortige Amtshaus bislang als ein landesherrlicher Verwaltungsbau des 16. Jahrhunderts. Durch eine bauhistorische Untersuchung und dendrochronologische Datierung konnte indes unlängst nachgewiesen werden, dass das große repräsentative Fachwerkhaus, das unmittelbar an der Kirchenruine steht, bereits 1475 und damit in einer Zeit erbaut wurde, als das Kloster noch bestand. Mit diesem überraschenden Untersuchungsergebnis stellte sich die Frage, wozu dieses stattliche Gebäude ursprünglich gedient hat und was über das Kloster, seine Organisation, seine Mitglieder und seine Bauten aus dieser Zeit überhaupt bekannt ist.

Die vorliegende, reich bebilderte Publikation stellt die Ergebnisse einer 2018 in Paulinzella veranstalteten Tagung vor, die erstmals den Blick auf das Kloster Paulinzella im späten Mittelalter richtete. Der Band dokumentiert die Beiträge dieses Kolloquiums, erweitert um aktuelle Untersuchungsergebnisse zu Klosterkirche und Zinsboden. Forschungen renommierter Bau- und Kunsthistoriker zum spätmittelalterlichen Kloster- und Fachwerkbau anderer Landschaften gestatten zudem den unmittelbaren Vergleich im überregionalen Kontext. Ein eigener Abschnitt ist der Instandsetzung und Restaurierung des Amtshauses gewidmet, die vom Eigentümer und heutigen Nutzer, dem ThüringenForst, mit viel Engagement begleitet wurde.

Mit Beiträgen von Yves Hoffmann, Udo Hopf, Günter Kavacs, Ulrich Klein, Ulrich Knapp, Rainer Müller, Norbert Oelsner, Sebastian Reipsch, Jörg Richter, Susanne Ruda, Lutz Scherf, Reinhard Schmitt, Matthias Schwimmer, Martin Sladeczek, Ines Spazier, Heinrich Stiewe und Uwe Wagner sowie Grußworten und Einführungen von Volker Gebhardt, Bodo Ramelow und Holger Reinhardt



Broschur  
Format: 21 x 29,7 cm  
264 Seiten,  
zahlreiche Abbildungen teilweise vierfarbig  
Beilage: Vermessungs- und Höhenschichtenplan des Klosters mit der Darstellung der Bausubstanz der Gebäude und der archäologisch nachweisbaren Baustrukturen

ISBN 978-3-95755-055-2  
20,00 Euro

Niedersächsisches Landesamt  
für Denkmalpflege (Hrsg.)

## Das Reichsstift St. Simon und Judas zu Goslar

Geschichte, Architektur und Archäologie

Arbeitshefte zur Denkmalpflege  
in Niedersachsen 52

Die von Kaiser Heinrich III. gestiftete und 1051 geweihte Kirche St. Simon und Judas zählte zu den größten romanischen Bauten rechts des Rheins und stellte die für Norddeutschland wohl bedeutendste frühromanische Stiftskirche dar. Das Reichsstift war Bestandteil der Pfalz Goslar und Ausdruck kaiserlichen Machtanspruchs. Die Kirche wurde 1819–1822 abgebrochen, erhalten blieb nur die nördliche Domvorhalle.

Insbesondere die Interventionen des 19. Jahrhunderts mit dem Abbruch der Kirche sowie dem späteren Ausbau und der Freistellung des Palas zum Nationaldenkmal haben die architektonische und städtebauliche Situation der Kaiserpfalz verändert und bis heute nachhaltig geprägt. Die Vorstellung mittelalterlicher Königsherrschaft wurde in Goslar im 19. Jahrhundert unter weitestgehendem Verzicht auf die kirchlichen Einrichtungen nachgezeichnet. Die ursprüngliche Goslarer Pfalz mit Stiftskirche wird im Mittelalter eine völlig andere räumliche Wirkung und Anbindung an die Stadtstruktur gehabt haben.

Das vorliegende Buch präsentiert die vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege 2017–2019 koordinierten und im deutschsprachigen Raum beinahe einmaligen Forschungen zu Architektur, Baugeschichte und Archäologie dieser hochrangigen kaiserlichen Stiftung sowie die nachfolgende Nutzung des Areals bis in das 20. und 21. Jahrhundert. In ihrer Verbindung aus archäologischer Forschung, mediävistischer und kunstgeschichtlicher Analyse, denkmalpflegerischer Reflexion und städteplanerischer Vision enthält die Publikation eine ungewöhnliche Kombination sehr verschiedener Sichtweisen auf eine bedeutende Stätte der Geschichte. Es ist gelungen, die maßgeblichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im interdisziplinären Diskurs zur Baugeschichte der Stiftskirche für die hier zusammengestellten Beiträge zu gewinnen.

Mit Beiträgen von Walter Ackers, Christine H. Bauer, Markus C. Blaich, Caspar Ehlers, Michael Geschwinde, Cord Meckseper, Sandra Morese und Bernhard Schroth sowie einer Einführung von Christina Krafczyk



Festeinband  
Format: 21 x 29,7 cm  
136 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
teilweise vierfarbig

ISBN 978-3-95755-056-9  
24,80 Euro



Niedersächsisches Landesamt für  
Denkmalpflege (Hrsg.)  
Rüdiger Wormuth, Wolfgang Neß

## Mühlen in Niedersachsen

### Mühlen im Emsland

Arbeitshefte zur Denkmalpflege  
in Niedersachsen 54

Mit diesem Buch setzen die renommierten Mühlenexperten Rüdiger Wormuth und Wolfgang Neß die Vorstellung von Mühlenlandschaften des Landes Niedersachsen fort und betrachten das Areal des Landkreises Emsland, 1977 durch Zusammenlegung der damaligen Landkreise Aschendorf-Hümmling, Meppen und Lingen entstanden. Das Emsland hatte einst eher geringe wirtschaftliche Bedeutung, denn es besaß kaum Bodenschätze und konnte wegen der niedrigen Bodenertragswerte auch keine bedeutende Landwirtschaft entwickeln. Nichtsdestotrotz bildete sich eine dichte und vielfältige Mühlenlandschaft aus, die sowohl Wasser- als auch Windkraft nutzte. Neben die üblichen Getreidemühlen traten Sondernutzungen wie Papiermühlen oder Brettmühlen z.B. für den Schiffbau in Papenburg. Für das Emsland typisch waren Zichorienmühlen zur Herstellung von Kaffee-Ersatz aus Zichorienwurzeln, Strumpfwasch- und Walkmühlen, die bei der Verarbeitung der reichlich gewonnenen Schafwolle zum Einsatz kamen, sowie Buchweizenmühlen, in denen der auf den armen Böden häufig angebaute Buchweizen zu Mahl- und Braugut wurde.

Ein einführender Teil macht den Leser mit spezifischen Fragen der Landestopografie, der Mühlentechnik, der politischen und der verwaltungsrechtlichen Situation im Emsland sowie ausgewählten Mühlenrestaurierungsprojekten bekannt. Im Katalogteil dokumentieren die Autoren nicht nur den heute noch vorhandenen Bestand an Mühlen, sondern beleuchten die gesamte Mühlenlandschaft anhand historischer Akten und Karten. Eine reiche Bebilderung ermöglicht interessante Einblicke in eine bedeutende Gattung von Kulturdenkmälern.

Der Katalogteil umfasst Mühlen und Mühlenstandorte in folgenden Städten, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Emsland:

Samtgemeinde Dörpen, Einheitsgemeinde Emsbüren, Samtgemeinde Freren, Einheitsgemeinde Geeste, Stadt Haren, Stadt Haselünne, Samtgemeinde Herlake, Samtgemeinde Lathen, Samtgemeinde Lengerich, Stadt Lingen, Stadt Meppen, Samtgemeinde Nordhümmling,

Stadt Papenburg (mit Amtsvogtei Aschendorf), Einheitsgemeinde Rhede, Einheitsgemeinde Salzbergen, Samtgemeinde Sögel, Samtgemeinde Spelle, Einheitsgemeinde Twist, Samtgemeinde Werlte

Festeinband  
Format: 21 x 29,7 cm  
328 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
teilweise vierfarbig

ISBN 978-3-95755-057-6  
29,80 Euro



Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hrsg.)

## Heinrich Graf von Brühl (1700–1763)

### Bauherr und Mäzen

Arbeitsheft 29 des Landesamtes für  
Denkmalpflege Sachsen

Heinrich Graf von Brühl (1700–1763) gilt in der populären sächsischen Geschichtsschreibung oftmals als tragische oder gar negative Figur, maßgeblich verantwortlich gemacht für den Niedergang des Landes im 18. Jahrhundert. Bei genauerer Betrachtung lässt sich diese eindimensionale Wertung allerdings nicht aufrechterhalten. Dem Grafen muss zumindest grundsätzlich klar gewesen sein, dass seine persönlichen Ziele nur in einem wohlgeordneten und vermögenden Staat realisierbar waren.

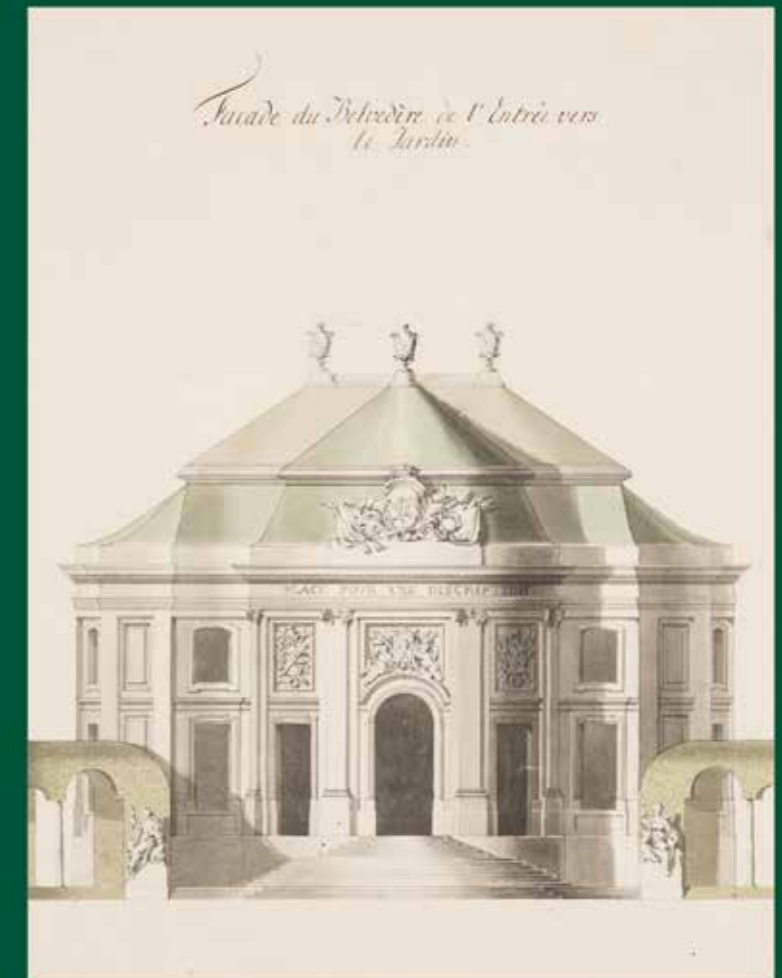
In seinen zahllosen Funktionen, die letztlich im Amt des Premierministers gipfelten, trat Brühl oft als Auftraggeber in Erscheinung: für Bauten, aber auch für Kunstgegenstände. Damit spielte er eine bedeutende Rolle in der sächsischen Kultur- und Kunstwelt, die mit der seiner Dienstherrn, der sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. (August der Starke) und Friedrich August II., durchaus vergleichbar ist.

Die vorliegende, reich illustrierte Publikation des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen beleuchtet Heinrich Graf von Brühl in seinen Funktionen als Bauherr und Mäzen. Die Autoren forschen den Spuren seiner Bautätigkeit nach, die im Namen der Brühlschen Terrasse in Dresden noch heute fortleben, auch wenn gerade dort kaum noch historische Bausubstanz aus seinen Zeiten erhalten ist – im Gegensatz beispielsweise zu den Schlössern Nischwitz bei Wurzen, Oberlichtenau bei Pulsnitz oder Pförten, dem heutigen Brody in Polen.

In der wissenschaftlichen Plansammlung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen haben sich zahlreiche Architekturzeichnungen zu Brühlschen Bauten erhalten, die in mehreren Katalogteilen zusammengefasst wurden und das historische Bild der Bauten sowie der zugehörigen Gartenanlagen abrunden. Viele dieser Dokumente sowie andere historische Abbildungen werden in diesem Buch erstmals veröffentlicht.

Mit Beiträgen von Ute Christina Koch, Thomas Liebsch, Ivonne Makowski, Anita Niederlag, Cristina Ruggero, Martin Schuster und Sabine Webersinke sowie Vorworten von Alf Furkert und Thomas Ketelsen

## Heinrich Graf von Brühl (1700–1763) Bauherr und Mäzen



Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen

Broschur  
Format: 21 x 29,7 cm  
336 Seiten,  
374 Abbildungen, teilweise vierfarbig  
Beilage: 4 Tafeln (Übersichtskarten des Kurfürstentums Sachsen, der Brühlschen Terrasse in Dresden etc.)

ISBN 978-3-95755-048-4  
15,00 Euro



Landesarchiv Thüringen –  
Staatsarchiv Altenburg;  
Residenzschloss Altenburg, Schloss- und  
Spielkartenmuseum Altenburg (Hrsg.)

## Vom Jammertal ins Paradies

Bestattung und Totengedenken am  
Altenburger Hof im 17. Jahrhundert

Äußerst interessante Sachzeugen und eine vielfältige Quellen-situation ermöglichen es, in Form dieser Publikation die Sepulkralkultur am Altenburger Fürstenhof im 17. Jahrhundert zu thematisieren. Hier stellen die Autoren erstmals für diese Periode das Sterben, den Tod und das Totengedenken in den Fokus der Betrachtung. Fürstliche Begräbnisse hatten herausragende Bedeutung und wurden äußerst aufwendig inszeniert. Sie zählten neben Hochzeiten und Taufen zu den dynastisch bedeutungsvollsten Ereignissen und boten Gelegenheit zur repräsentativen Selbstdarstellung des jeweiligen Fürstenhauses.

Ausgehend von der Darstellung früherer wettinischer Bestattungskultur wird deren unmittelbare Ausstrahlung auf den Altenburger Hof offensichtlich. Die Auswertung einer Fülle bisher nicht erforschter Archivalien gestattet eine komplexe Sichtweise auf den Tod und die Beisetzungszeremonien fürstlicher Persönlichkeiten sowie die Entstehung bedeutender Zeugnisse der Sepulkralkultur. Eine reiche Bebilderung verdeutlicht die Schilderungen.

Mit Beiträgen von Andreas Adler, Uta Künzl, Claudia Kunde, Susanne Launer, Rudolf Lenz, Katherine Lukat und Doris Schilling

Festeinband  
Format: 20 x 28 cm  
288 Seiten, zahlreiche, überwiegend vierfarbige  
Abbildungen

ISBN 978-3-95755-053-8  
19,80 Euro



Lothar Wagner

## Apollo-Werke Pöhl-Werke Stahlgusswerk

Aus 150 Jahren Gößnitzer  
Industriegeschichte

Die Stadt Gößnitz im östlichsten Zipfel des heutigen Freistaates Thüringen besaß in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eher lokale Bedeutung. Ab 1841 kam es zu fundamentalen Änderungen: Gößnitz wurde schrittweise zum Eisenbahnknotenpunkt, beginnend mit dem Anschluss an die von Leipzig nach Zwickau und weiter nach Bayern führende Strecke. Das Ackerbürgerstädtchen verwandelte sich in einen bedeutenden Industriestandort, dessen Bevölkerungszahl im gleichen Zuge stark anstieg. Dieser rasante Aufschwung prägte die Stadt über viele Jahrzehnte hinweg bis weit ins 20. Jahrhundert hinein.

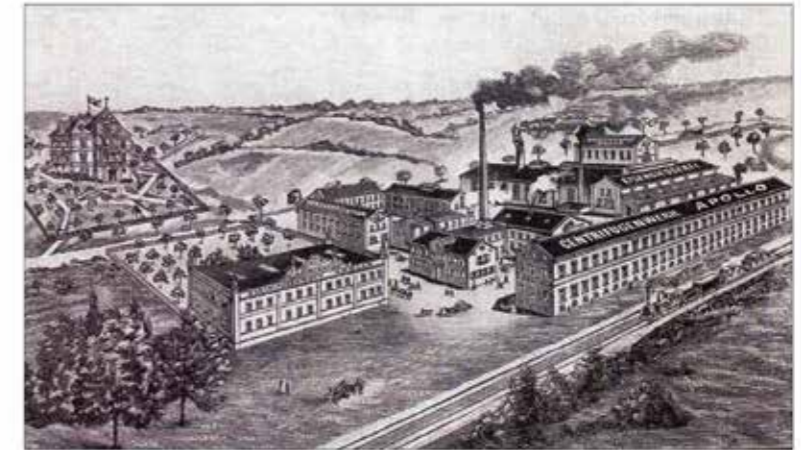
In der unmittelbaren Umgebung des Bahnhofs fanden gleich mehrere große Unternehmen ihren Standort, darunter die vor allem mit Pumpenbau bekannt gewordenen Apollo-Werke der Familie Allendorf – 1863 gegründet und damit der erste metallverarbeitende Betrieb der Stadt –, die Traktorenwerke Pöhl sowie das Stahlgusswerk Nestmann. In den 1920er Jahren beschäftigten diese drei Unternehmen zusammen etwa 1000 Mitarbeiter.

Im vorliegenden Buch wird die spannende und wechselvolle Geschichte dieser drei prägenden Betriebe in Gößnitz über anderthalb Jahrhunderte hinweg dokumentiert. Eine reiche Bebilderung ermöglicht Einblicke in ein hochinteressantes Kapitel mitteldeutscher Industriegeschichte.

Der Autor Lothar Wagner ist Diplom-Ingenieur für chemischen Apparatebau. Er arbeitete seit 1967 bei Apollo, zunächst bis 1990 in verschiedenen technischen Leitungsfunktionen. Trotz großer Schwierigkeiten brachte er im Team mit Gerhard Werner die Energie auf, den Betrieb in den Wirren der politischen Wende nicht untergehen zu lassen, sondern zu einem auch unter

marktwirtschaftlichen Bedingungen konkurrenzfähigen, weltweit anerkannten Unternehmen vor allem auf dem Gebiet schwerer Prozesspumpen und Pumpenanlagen zu entwickeln. 2013 ging Lothar Wagner in den Ruhestand und erforscht seither die Geschichte, speziell die Industriegeschichte seiner Heimatregion.

Lothar Wagner



## Apollo-Werke Pöhl-Werke Stahlgusswerk

Aus 150 Jahren Gößnitzer  
Industriegeschichte

E. Reinhold Verlag

Festeinband  
Format: 20 x 28 cm  
236 Seiten, zahlreiche Abbildungen überwiegend vierfarbig

ISBN 978-3-95755-063-7  
19,80 Euro



## Altenburger Geschichts- und Hauskalender 2021



Seit drei Jahrzehnten bietet die Neue Folge des Altenburger Geschichts- und Hauskalenders den Lesern Interessantes aus der Geschichte des Altenburger Landes, aus der regionalen Naturkunde und aus der kulturellen Welt. Mit der Ausgabe für das Jahr 2021 kann nun die dritte Editionsdekade abgeschlossen werden: Es ist der 30. Jahrgang der Neuen Folge dieses beliebten Jahrbuches für Altenburg und das Altenburger Land.

In einem der Beiträge geht es allerdings noch viel weiter zurück in die jahrhundertalte Hauskalendergeschichte: Gustav Wolf beleuchtet einige historische Dokumente, die bei Bauarbeiten im Haus Topfmarkt 5 in Altenburg gefunden wurden, und ergänzt dies um eine detaillierte Aufarbeitung der Hausgeschichte. So unscheinbar das Haus auch anmutet - in ihm wurde altenburgische Buchhandelsgeschichte geschrieben: Hier wohnten über Generationen hinweg Buchbinder, von denen Joseph Brandt im 17. Jahrhundert auch als Herausgeber von Hauskalendern aktiv war.

Um historische Schriftstücke geht es auch in anderen Beiträgen, etwa um die in der Kirchturmkugel in Kosma gefundenen Dokumente. Frank Heinzig wiederum beleuchtet den schwierigen Prozess, wie man in der Fockendorfer Papierfabrik im 19. Jahrhundert von manueller auf maschinelle Fertigung umstellte. Und auch das Cover des Kalenderjahrgangs 2021 hat mit Papier zu tun: Es zeigt ein Selbstbildnis von Gerhard Vontra - der aus Altenburg stammende bekannte Maler, Zeichner und Karikaturist war quasi nie ohne Skizzenblock unterwegs und schuf ein enorm umfangreiches Werk, das aus Anlass seiner 100. Geburts- und 10. Todestages in einer Sonderausstellung des Schloss- und Spielkartenmuseums Altenburg beleuchtet wurde und von Anne Oswald in einem Hauskalenderbeitrag vorgestellt wird. Verschiedene Rückblicke auf das Geschehen der vergangenen 12 Monate und ein Statistikeil runden das Buch in gewohnter Weise ab.

Broschur  
Format: 17x24 cm  
244 Seiten, über 200 Abbildungen

ISBN 978-3-95755-062-0  
12,90 Euro

## Altenburg, 16. September 1180

### Barbarossa, Bayern und die Ordnung des Reiches

Kleine Schriftenreihe der Barbarossa-Stiftung Band 1



Christof Paulus

Vor fast achteinhalb Jahrhunderten wurde in Altenburg Geschichte geschrieben. Der Hoftag vom 16. September 1180 hatte wesentliche Auswirkungen auf die Entwicklung des mittelalterlichen Reiches. Damals setzte Kaiser Friedrich I. Barbarossa den Wittelsbacher Otto als Herzog in Bayern ein. Fortan bestimmte das Herrschergeschlecht der Wittelsbacher die Geschehnisse und die Geschichte Bayerns in lückenloser Folge bis zum Jahr 1918.

Der Altenburger Hoftag veränderte die Strukturen des Reiches. Weil er so heftig an den bisherigen Machtachsen rüttelte, musste er vom Stauferkaiser Friedrich gut vorbereitet werden.

Umfassend beleuchtet der Historiker Christof Paulus die Vorgänge des Altenburger Tags vor dem Hintergrund der Reichsgeschichte des 12. Jahrhunderts. Er geht dabei auf die mittelalterlichen Spielregeln von Politik ein, die sich markant von heutigen Gepflogenheiten unterscheiden. Außerdem stellt der Autor zentrale Fragen an das Ereignis vom 16. September 1180: Warum wählten Barbarossa und die Großen des Reiches gerade den Wittelsbacher Otto als Herzog aus? Warum fand der epochale Hoftag in Altenburg statt?

Der Autor Christof Paulus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Haus der Bayerischen Geschichte und apl. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität/Abteilung Mittelalterliche Geschichte. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Reichsgeschichte des 12. und die des 15. Jahrhunderts.

Broschur  
Format: 11x18 cm  
52 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
überwiegend vierfarbig

ISBN 978-3-95755-066-8  
5,00 Euro

Dieter Gleisberg

## Drei Herzen hat der Tintenfisch

111 Epigramme  
Dazu: 22 Phantasien mit Feder  
und Pinsel von Rolf Münzner



Für Karl Kraus enthält der Aphorismus eine halbe oder anderthalb Wahrheiten. Was kaum weniger auf das auch Sinngedicht genannte Epigramm zutrifft, meint der Autor der vorliegenden Proben, Dieter Gleisberg. Der pointierte Einfall, oft voll satirischem Hintersinn, kennzeichnet diesen Sonderzweig der Literatur ebenso wie das „Kurz und bündig“, womit Erich Kästner eine Blütenlese seiner Epigramme überschrieb. Dass der namhafte Grafiker Rolf Münzner, mit dem Kunsthistoriker Dieter Gleisberg seit Jahrzehnten befreundet, geistsprühende Perlen aus den Schatzkammern seiner Zeichenkunst beisteuerte, verleiht der Versauswahl unverwechselbare Akzente, reich an Reiz und Anspruch.

Von Dieter Gleisberg ebenfalls erhältlich:

Betrachtungen. Beiträge zu Kunst und Künstlern von Goethe bis zur Gegenwart | 272 Seiten | 29,80 Euro

Wie schön war die Kreidezeit. 80 Gedichte, 80 Splitter und Späne. Mit Zeichnungen von Rolf Münzner | 104 Seiten | 19,80 Euro

Festeinband

Format: 18x24 cm

64 Seiten, 22 Abbildungen überwiegend vierfarbig  
ISBN 978-3-95755-054-5

14,80 Euro

## Ebenfalls erhältlich

Buchtitel	Autor	ISBN	Preis
Es war einmal in Altenburg	Gustav Wolf, Eckhart Reinhold	978-3-910166-21-9	15,50€
Altenburg - Auf Stadterkundung	Roland Ludwig	978-3-910166-32-5	4,00€
Geschichte der Altenburger Buchhändler	Gustav Wolf	978-3-910166-35-6	13,00€
Osterländer Heimaterzählungen	Reinhard Nitzsche	978-3-910166-36-3	10,50€
Mitteilungen der GAGO; 16. Band, 4. Heft	Autorenkollektiv	978-3-910166-40-0	5,50€
1025 Jahre Altenburg - Bilder und Geschichten	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-43-1	25,00€
Das Jahrtausend Feld	René Reinhardt, Antje Oegel	978-3-910166-47-9	12,27€*
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 1.-2. Heft	Autorenkollektiv	978-3-910166-77-6	10,00€
Das Geheimnis der schwarzen Küche	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-84-4	14,90€*
Logbuch der Wasserkocher	Heiner Tognino, Harald Wenzel-Orf	978-3-910166-96-7	14,80€*
Tanz im Ernst und Wandel der Zeit	Karl Heinz Gehlauf	978-3-930550-11-1	13,00€*
Ausstellungskatalog Wintergarten	Lindenau-Museum Altenburg (Hrsg.)	978-3-86104-061-5	5,00€
Unterwegs in Mitteldeutschland 1 - Der sächsische Prinzenraub zu Altenburg	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-11-3	4,95€*
Schüler schreiben für Schüler	Theaterverein Altenburg (Hrsg.)	978-3-937940-13-7	9,80€*
Papiergeschichte des Altenburger Landes 1688-2005	Frank Heinzig, Lothar Richter	978-3-937940-17-5	9,80€*
Ästhetik und Wissenschaft: Beiträge zur Restaurierung und Denkmalpflege	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hrsg.)	978-3-937940-18-2	19,90€
300 Jahre Evangelisch-Lutherisches Magdalenenstift zu Altenburg	Joachim Bohn	978-3-937940-19-9	9,80€
Thüringen wirtuos	Autorenkollektiv	978-3-937940-20-5	4,95€*
Unterwegs in Mitteldeutschland 2 - Dresden	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-22-9	4,95€*
Unterwegs in Mitteldeutschland 3 - Magdeburg	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-26-7	4,95€*
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 3. Heft	Autorenkollektiv	978-3-937940-29-8	6,00€
Das Altenburger Land - Bilder einer Landschaft in Thüringen	Autorenkollektiv	978-3-937940-31-1	24,80€
Der Erfurter Weihnachtsmarkt	Autorenkollektiv	978-3-937940-38-0	9,90€*
Heritage at Risk	ICOMOS (Hrsg.)	978-3-937940-47-2	49,80€
Nobitz - Eine Gemeinde im Wandel	Gemeindeverwaltung Nobitz (Hrsg.)	978-3-937940-58-8	6,40€*
Die Treppe der Orangerie	Uwe Gillmeister	978-3-937940-71-7	19,80€
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 4. Heft	Autorenkollektiv	978-3-937940-76-2	8,00€
Altenburger Prinzenraub Festspiele		978-3-937940-78-6	9,90€
Betrachtungen	Dieter Gleisberg	978-3-937940-81-6	29,80€
Die Altenburger Bauertracht	Christian Klau et al.	978-3-937940-86-1	19,80€
Denkmalpflege	Hermann Wirth	978-3-937940-94-6	24,80€
Historische Straßenbahnfahrt durch Altenburg	Autorenkollektiv	978-3-937940-95-3	14,90€
„Das Lächeln am Fuße der Leiter...“. Die Sammlung Lichtenstein: Grafische Mappenwerke	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein	978-3-95755-010-1	24,80€
Lexikon der Denkmalpflege	Hermann Wirth	978-3-95755-019-4	12,90€

\* empfohlener Preis



Wie schön war die Kreidezeit. 80 Splitter und Späne mit Zeichnungen von Rolf Münzner	Dieter Gleisberg	978-3-95755-022-4	19,80€
„Der Hügel Schatten in dir.“ Die Sammlung Lichtenstein: Malerei	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein	978-3-95755-023-1	24,80€
950 Jahre Schmölln	Gustav Wolf (Hrsg.)	978-3-95755-024-8	19,80€
Die Bockwindmühle von Lumpzig im Altenburger Land	Andreas Klöppel et al.	978-3-95755-030-9	19,80€
Otto Brückwald. Ein vergessener Künstler und Architekt	Thomas Strobel	978-3-95755-031-6	49,80€
Ein Hauch von Syrien. Aramäische Küche	Atiya Gaoirhe, Ute Winges	978-3-95755-034-7	5,90€
Die Altenburger Straßenbahn. Historie und Technik	Ekkehard Gärtner	978-3-95755-035-4	14,90€
Ha hong heng! Hausbuch der Altenburger Mundart	Wido Hertzsch	978-3-95755-036-1	29,80€
Die Küche des Altenburger Landes. Traditionelle Rezepte in neuem Gewand	Autorenkollektiv	978-3-95755-038-5	19,80€
Das Altenburger Bauernreiten. Geschichte und Gegenwart	Andreas Klöppel, Gustav Wolf	978-3-95755-041-5	19,80€
Denkmalpflege und Geschichtsphilosophie	Hermann Wirth	978-3-95755-043-9	14,80€
Epiphania Domini. Die Altenburger katholische Gemeinde in den Jahren 1823 bis 1974 und ihre weitere Entwicklung	Markus Anhalt	978-3-95755-045-3	19,80€
Unmögliche Geschichte(n)? Kaiser Friedrich I. Barbarossa und die Reformation	Barbarossa-Stiftung (Hrsg.)	978-3-95755-047-7	19,80€
„... der erste Strich: Er ist Erwartung.“ Die Sammlung Lichtenstein. Zeichnungen und andere Unikate auf Papier	Brigitta Milde, Jutta Penndorf, Günter Lichtenstein	978-3-95755-058-3	34,80€
Kaiser Barbarossa und der kleine Johannes aus Altenburg. Ein Ausmalbuch	Helene Gleitsmann, Annabelle Witton	978-3-95755-069-9	4,00€

#### Altenburger Geschichts- und Hauskalender

Jahrgänge 2001 - 2014	Autorenkollektiv	je 10,50€
Jahrgänge 2015 - 2020	Autorenkollektiv	je 12,90€

#### Göpfersdorfer Kunstblätter

1: Viergespann. Karl-Georg Hirsch, Rolf Münzner, Peter Schnürpel, Baldwin Zettl	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-48-9	14,80€
2: Sachsendreier. Werner Wittig, Claus Weidendorfer, Andreas Dress	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-62-5	14,80€
3: La Grande Guerre. Gerhard Kurt Müller zu Henri Barbusse „Das Feuer“	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-69-4	14,80€
4: Läufer Träger Dancers. Peter Schnürpel	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-74-8	14,80€
5: Gemalte Poesie. Gil Schlesinger	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-75-5	14,80€
6: Erz <sup>3</sup> . Carlfriedrich Claus, Michael Morgner, Thomas Ranft	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-79-3	14,80€
7: Geste & Gegenstand. Reinhard Minkewitz, Reiner Schwarz	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-93-9	14,80€
8: Ansporn im Dialog. 25 Jahre Galerie Pferdestall	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-96-0	14,80€
9: Unvergessen! Petra Flemming (1944 - 1988)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-001-9	14,80€
10: Füße und Flaggen. Walter Libuda	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-011-8	14,80€
11: Du mußt dein Leben ändern. Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-012-5	19,80€

12: Geist auf Papier. Peter Geist	Matthias Zwarg, Siegfried Otto-Hüttengrund, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-021-7	14,80€
13: Alles direkt vor dem Motiv. Ingolf Schelhorn (1934 - 2014)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-029-3	14,80€
14: Die Welt ist voll alltäglicher Wunder. Fünfzig Werke Thüringer Künstler in Zeichnung und Grafik	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-032-3	14,80€
15: Ideen aus der Natur. Erich Dietz (1903 - 1990)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-039-2	19,80€
16: „Ich gestehe, diese Dinge klingen seltsam“. Hommage an Hieronymus von Münchhausen zum 300. Geburtstag	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-050-7	19,80€
17: Gehauen und gestochen. 20 Jahre Holzbildhauerpleinair	Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-051-4	14,80€

#### Veröffentlichungen zum Tag des offenen Denkmals der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Heilendes Wasser und sprudelnde Quellen	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-44-8	7,70€
Wenn die Schulen zunehmen, dann stehet's wohl im Land	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-81-3	8,00€
Verborgene Spuren	Franz Rittig	978-3-910166-88-2	8,00€
Meister, siehe, was für Steine und was für Bauten	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-99-8	8,00€
Friede Ernehret Unfriede Verzehret	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-14-4	8,00€
Wenn Kunst sich in Natur verwandelt	Günther Thimm	978-3-937940-28-1	8,00€
Aufgedeckt - Fährtsensucher der Geschichte	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-49-6	8,00€

#### Gartenpläne des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Bergfried Saalfeld Gotha, Parkanlagen um Schloss Friedenstern Städtischer Friedhof Altenburg Asbach-Grünzug Weimar Schlosspark Ebeleben Camposanto in Buttstädt Schlosspark Ebersdorf Orangerie Bendeleben Schlossgarten Altenburg	TLD/TLDA; Martin Baumann, Hans Böhme, Monika Kahl	je 1,50€
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	----------

#### Arbeitshefte und weitere Publikationen des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Denkmale in Thüringen	TLD; Willi Stubenvoll	978-3-910166-57-8	10,00€
Monuments in Thuringia	TLD; Willi Stubenvoll	978-3-910166-58-5	10,00€
Das Prämonstratenserklöster Mildenerfurth	TLD; Herbert Eichhorn	978-3-910166-59-2	15,00€
Für die Praxis	TLD; Silvia Brüggemann	978-3-910166-61-5	10,00€
Dächer in Thüringen	TLD; Johannes Cramer, Thomas Eißing	978-3-910166-63-9	20,00€
Gobelins für den Weißen Saal Schmalkalden	TLD; Dagmar Varady-Prinich	978-3-910166-64-6	10,00€
Denkmalhof Gernewitz	TLD; Ellen Kemp	978-3-910166-67-7	10,00€
Das Hauptwerk von Carl Zeiss Jena	TLD	978-3-910166-68-4	20,00€
Bibliographie zur thüringischen Kunstgeschichte 1973 - 1993	TLD; Rosemarie Teschner	978-3-910166-70-7	10,00€
Das Freilichtmuseum Hohenfelden	TLD; Rüdiger Helmboldt	978-3-910166-74-5	10,00€
Porzellan, Flanell & Leder	TLD; Gerd Henniger	978-3-910166-76-9	30,00€
Das Ekho-Projekt	TLD	978-3-910166-86-8	10,00€
Theaterbauten in Thüringen	TLD/Theater Erfurt	978-3-936300-15-4	4,90€
Bauen nach dem Bauhaus. Neues Bauen in Thüringen	TLDA	978-3-937940-57-1	3,00€

Arbeitshefte des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA) - Neue Folge			
Mittelalterliche Dorfkirchen in Thüringen	TLD; Rainer Müller	978-3-910166-49-3	29,00€
Untersuchung und Restaurierung des Verkündigungsaltars und eines Corpus Christi aus der Evangelischen Kirche St. Leo in Bibra	TLD; Ortrud Wagner, Annette Bohrloch	978-3-910166-53-0	15,00€
Das Benediktinerkloster zu Göllingen (Forschung 1991 - 1997)	TLD; Udo Sareik	978-3-910166-56-1	15,00€
Der ehemalige Prämonstratenser- und Schlosskomplex Mildenerfurth	TLD; Herbert Eichhorn	978-3-910166-78-3	17,00€
Kostenbewusste Denkmalpflege	TLD	978-3-910166-79-0	10,00€
Aus der Arbeit des TLD 2002	TLD	978-3-910166-82-0	20,00€
Die Glocken von Mühlhausen/Thüringen	TLD; Claus Peter	978-3-910166-83-7	15,00€
Schmalkalden - Baugeschichte einer Handwerkerstadt	TLD; Pryzemyśl Paul Zalewski	978-3-910166-90-5	25,00€
Industriedenkmalpflege	TLD	978-3-910166-92-9	10,00€
Aus der Arbeit des TLD 2003	TLD	978-3-910166-93-6	20,00€
Der Alte Friedhof von Buttstädt: Ein Thüringer Camposanto	TLD	978-3-910166-95-0	20,00€
Positionen zur Eisenbahndenkmalpflege in Thüringen	TLD	978-3-910166-97-4	7,50€
Henry van de Veldes „Haus Hohe Pappeln“	TLD; Antje Neumann, Eckhard Baier	978-3-937940-02-1	15,00€
Neues Bauen im historischen Kontext	TLD/Architektenkammer des Landes Thüringen	978-3-937940-03-8	20,00€
Aus der Arbeit des TLD 2004: Denkmale in Gefahr	TLD	978-3-937940-04-5	20,00€
Forschungen zum Erfurter Dom (2 Bde.)	TLD	978-3-937940-10-6	30,00€
Aus der Arbeit des TLD 2005: Bauaufgaben des 20. Jahrhunderts	TLD	978-3-937940-16-8	20,00€
Der Marienod zu Weida	TLDA; Kilian Grüger	978-3-937940-25-0	15,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2006	TLDA	978-3-937940-34-2	20,00€
Industriearchitektur eines Weltunternehmens: Carl Zeiss Jena	TLDA; Bertram Kurze	978-3-910166-54-7	27,00€
Die Elisabethkapelle im Turm der Erfurter Nikolaikirche	TLDA	978-3-937940-37-3	20,00€
Die Brikettfabrik „Phönix“ in Mumsdorf	TLDA	978-3-937940-36-6	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2007	TLDA	978-3-937940-44-1	20,00€
Stadt- und Grünplanung der 1950er und 1960er Jahre in Deutschland	TLDA	978-3-937940-45-8	10,00€
Kirchendächer in Thüringen und dem südlichen Sachsen-Anhalt (2 Bde.)	TLDA; Thomas Eißing	978-3-937940-46-5	59,00€
Das Obere Schloss in Greiz	TLDA	978-3-937940-51-9	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2008	TLDA	978-3-937940-56-4	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2009	TLDA	978-3-937940-65-6	25,00€
Das Benediktinerkloster zu Göllingen (Forschung 2005 - 2009)	TLDA	978-3-937940-66-3	20,00€
Spätgotischer Taufstein mit Baldachin in der Erfurter Severikirche	TLDA	978-3-937940-67-0	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2010	TLDA	978-3-937940-72-4	20,00€
Der Schlossgarten Molsdorf	TLDA; Günther Thimm	978-3-9814619-0-9	20,00€
Die Glasmalereien der Divi Blasii Kirche in Mühlhausen/Thüringen	TLDA	978-3-937940-77-9	20,00€

Aus der Arbeit des TLDA 2011	TLDA	978-3-937940-83-0	20,00€
Das Benediktinerkloster zu Göllingen (1991 - 1997/2005 - 2009) (2 Bde.)	TLDA	978-3-937940-88-5	25,00€
Die Außenwandmalereien an der Kirche Jena-Lichtenhain	TLDA	978-3-937940-90-8	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2012	TLDA	978-3-937940-91-5	20,00€
Die ländlichen Siedlungen in Thüringen	TLDA	978-3-937940-98-4	25,00€
Denkmalpflege: Kontinuität und Avantgarde	TLDA	978-3-937940-99-1	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2013	TLDA	978-3-95755-000-2	20,00€
Das Herzogliche Museum zu Gotha	TLDA	978-3-95755-005-7	10,00€
Der Waldpark Wartburg	TLDA; Daniel Rimbach	978-3-95755-008-8	15,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2014	TLDA	978-3-95755-009-5	10,00€
Kirchendachwerke und profilierte Holzbalkendecken in Ostthüringen	TLDA; Lutz Scherf	978-3-95755-017-0	15,00€
Die Liboriuskapelle bei Creuzburg	TLDA	978-3-95755-020-0	12,00€
Aus den Augen, aus dem Sinn? Verlustkatalog Thüringer Schlösser, Guts- und Herrenhäuser nach Befehl Nr. 209 der Sowjetischen Militäradministration 1946 bis 1949 sowie in der Zeit der DDR und der Gegenwart bis 2015	TLDA; Thomas Bienert	978-3-95755-026-2	20,00€
Die Kirchlichen Werkstätten für Restaurierung in Erfurt 1952 - 2002	TLDA; Gabriele Schwartz	978-3-95755-027-9	17,00€
Die Tessenow-Siedlungen in Pöbneck. Thüringer Beitrag zur Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus	TLDA; Carsten Liesenberg	978-3-95755-046-0	15,00€

#### Kulturdenkmale in Thüringen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland

Landkreis Sonneberg	TLDA; Thomas Schwämmlein	978-3-937940-09-0	44,80€
Stadt Eisenach - Villen und Landhäuser am Fuße der Wartburg	TLDA; Herlind Reiß	978-3-937940-24-3	39,80€
Stadt Gera	TLDA; Anja Löffler	978-3-937940-33-5	59,00€
Stadt Weimar (2 Bde.)	TLDA; Rainer Müller	978-3-937940-54-0	79,90€
Kyffhäuserkreis (3 Bde.)	TLDA; Rainer Müller et al.	978-3-937940-92-2	94,90€

#### Baudenkmale in Niedersachsen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland

Landkreis Northeim, nördlicher Teil (Band 7.2)	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege; Christian Kämmerer, Thomas Kellmann, Peter Ferdinand Lufen (Bearbeiter)	978-3-95755-040-8	59,00€
------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	--------



Der E. Reinhold Verlag ist ein Verlag  
der Verlagsgruppe Kamrad

---



E. Reinhold Verlag



**E. Reinhold Verlag**

Theo-Neubauer-Straße 7  
04600 Altenburg

Tel. +49 (0) 3447 311889  
Fax +49 (0) 3447 892850

erv@vkjk.de  
www.vkjk.de

Unsere Bücher erhalten Sie auch über die Grossisten  
Libri, Zeitfracht (ehemals KNV/KNO) und Umbreit.

Titelbild: Stifterfiguren im Naumburger Dom. *Siehe hierzu  
auch die Publikation auf S. 2/3 dieses Kataloges.* © Foto: Guido  
Siebert mit Genehmigung der Vereinigten Domstifter zu  
Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz